Zum neuen Schuljahr 2019/2020 starten neun Schulen aus allen Regierungsbezirken in das Pilotprojekt "Kulturschulen" – Kultusminister Piazolo unterzeichnet Fördervereinbarung mit der Stiftung Mercator

12. September 2019

„Wir möchten die Kulturelle Bildung an den bayerischen Schulen weiter ausbauen“

MÜNCHEN. „Ich freue mich, dass ab dem neuen Schuljahr neun bayerische Schulen in der Schulentwicklung verstärkt Akzente auf die Kulturelle Bildung setzen und so ihr Schulprofil in diesem Bereich weiter ausbauen“, betonte Kultusminister Piazolo heute in München. Für die Teilnahme am Pilotprojekt wurden aus ganz Bayern vier Mittelschulen, drei Förderschulen, eine Realschule und ein Gymnasium ausgewählt. Es handelt sich um Schulen, die schon in den vergangenen Jahren besonders engagiert an verschiedenen Programmen und Projekten zur künstlerisch-kreativen Bildung teilgenommen haben und für die diese zentraler Bestandteil des Schullebens ist. Ihre Erfahrungen werden die Schulen in einem Arbeitskreis am Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) einbringen und dabei Leitlinien zur Verankerung kultureller Bildung im Schulsystem sowie Beispiele guter Praxis für ein Onlineportal entwickeln.

Die Initiative „Kulturschulen“ wird von der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale“ gefördert: „Wir haben das gemeinsame Ziel, über Fächergrenzen hinweg das kreative Potenzial von Kindern und Jugendlichen zu nutzen und zu entwickeln. Wir wollen auch über den Musik- und Kunstunterricht hinaus Lehr- und Lernmethoden etablieren, die Kreativität und sinnliche Erfahrung ermöglichen“, so Winfried Kneip, Geschäftsführer der Stiftung Mercator. „Wir sind froh, Bayern als mittlerweile 12. Bundesland bei der nachhaltigen Etablierung der Kulturellen Bildung unterstützen zu können.“ Der Bayerische Landtag hatte Kulturelle Bildung bereits 2010 als gleichwertig neben der schriftsprachlichen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bildung anerkannt: „Kulturelle Bildung leistet einen entscheidenden Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Deswegen möchten wir sie an den bayerischen Schulen weiter ausbauen“ so Piazolo.

Das gemeinsam mit der Stiftung Mercator durchgeführte Projekt bietet hierfür einen sinnvollen Ansatz, da die neuen Kulturschulen auf ihre bisherigen Projekterfahrungen zurückgreifen können und dabei gleichzeitig ihr individuelles Profil weiterentwickeln. Zudem gehen sie gezielt Kooperationen mit externen Kulturschaffenden ein und integrieren möglichst viele Mitglieder der Schulfamilie in den Gestaltungsprozess. Dabei werden die teilnehmenden Schulen vom Bayerischen Kultusministerium, dem ISB und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalentwicklung unterstützt. Nach der dreijährigen Projektphase können die Schulen das offizielle Zertifikat „Kulturschule in Bayern“ erwerben. Ziel ist es, Vorbild für potenzielle neue Kulturschulen zu sein und diese mit den in der Pilotphase aufgebauten Strukturen zu unterstützen.

Über die Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator mit Sitz in Essen ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung.

Die Schulen, die im Schuljahr 2019/2020 mit dem Pilotprojekt „Kulturschulen in Bayern“ beginnen, im Überblick:

Oberfranken
– Heidelsteigschule **Bamberg**
– Staatliche Realschule **Naila**

Unterfranken
– Elisabeth-Weber-Schule, Staatl. anerkanntes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in der Trägerschaft des Sozialdiensts kath. Frauen e.V. **Würzburg**

Mittelfranken
– Carl-von-Ossietzky-Mittelschule **Nürnberg**

Oberpfalz
– Clermont-Ferrand Mittelschule **Regensburg**

Niederbayern
– Mittelschule **Straßkirchen**

Oberbayern
– Greta-Fischer-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum **Dachau**
– Reuchlin-Gymnasium **Ingolstadt**

Schwaben
– Albert-Schweitzer-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum **Sonthofen**

Dr. Julia Kuntz, Sprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers